



Grundschulsprengel Klausen I

Begleitbericht zum Budget 2018

Einführung

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, befolgen.

Das Wirtschaftsbudget und das Investitionsbudget sind die technisch-buchhalterischen Mittel, durch welche die Durchführung der strategischen Ziele unter Beachtung der institutionellen Vorsätze, unmittelbar erreicht werden.

Das Budget der Schule wird in Ausübung ihrer Autonomie und im Einklang mit dem Bildungsangebot, welches mit Beschluss Nr. 1 vom 30.03.2017 des Schulrates genehmigt wurde, erstellt.

Die gesetzlichen Verweise sind:

- Art. 17 GvD 118/2011 und Anlage 4/1 Punkt 4.3
- Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen

Das Finanzbudget entspricht einer vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung und besteht aus den Positionen der dritten Stufe des Finanzkontenplans gemäß dem Stufenschema laut Anlage 6/2 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das Investitionsbudget hat die Form einer vorläufigen Bilanz und besteht aus den Positionen der vierten Stufe der Vermögensrechnung laut dem Muster gemäß Anlage 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Weitere Rechtsquellen:

- Landesgesetz vom 18.10.1995, Nr. 20, Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- Landesgesetz Nr. 12 vom 29.06.2000, Autonomie der Schulen;
- In die Mitteilung des Amtes für Schulfinanzierung vom 19.10.2017

Allgemeine Informationen zum Sprengel:

Unserem Sprengel gehören innerhalb der drei Gemeindegebiete Klausen, Lajen und Villnöß, folgende 9 Grundschulstellen an: Klausen, Gufidaun, Lajen, Lajen/Albions, Lajen/Ried, Lajen/St.Peter, Villnöß/St.Peter, Villnöß/St.Magdalena und Teis.

Die Schülerinnen und Schüler sind wie folgt verteilt:

Grundschule	Gemeinde	Anzahl Schüler/innen im SJ 2017/2018	Anzahl Klassen
Klausen	Klausen	132 Schüler/innen	8
Gufidaun	Klausen	23 Schüler/innen	2
Lajen	Lajen	63 Schüler/innen	5
Lajen/Albions	Lajen	14 Schüler/innen	2
Lajen/Ried	Lajen	16 Schüler/innen	2
Lajen/St.Peter	Lajen	18 Schüler/innen	2
Villnöß/St.Peter	Villnöß	72 Schüler/innen	5
Villnöß/St.Magdalena	Villnöß	32 Schüler/innen	3
Teis	Villnöß	49 Schüler/innen	4

Davon sind 35 Schüler/innen mit einer Diagnose (Ges. 104/1992) bzw. einem klinisch-psychologischem Befund (Ges. 170/2010) und 36 Schüler/innen mit Migrationshintergrund zu betreuen.

In den Schuljahren 2018 bis 2020 wird die Schüleranzahl leicht steigen.

Im laufenden Schuljahr stehen unserem Sprengel folgende Personalressourcen zur Verfügung:

Die Führung des Schulbetriebes: unterliegt der Direktorin Dr. Verena Schenk.

In der Verwaltung: sind der Sekretär (Teilzeit zu 19 Stunden) und vier weitere Sekretariatsmitarbeiter/innen bedienstet (2 in Vollzeit, 2 in Teilzeit zu 19 Stunden).

Bedienstete für den Lehrbetrieb:

51 Klassenlehrer, 8 Lehrpersonen der 2. Sprache, 3 Lehrerinnen für Integration, 5 Religionslehrerinnen, 3 Mitarbeiterinnen für Integration.

Für die Reinigung: sind 10 Schulwartinnen im Dienst, 2 Bedienstete für die Schule Klausen plus eine Bedienstete je Schule.

Das vorliegende Finanzbudget für die Jahre 2018 bis 2020 wurde im Sinne der Sparsamkeit und Effizienz erstellt und beinhaltet alle derzeit geplanten und vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben. Zusätzliche Einnahmen und Ausgaben werden zum gegebenen Zeitpunkt entsprechend verbucht.

1. Das Finanzbudget 2018

Das berechnete Finanzbudget hebt die voraussichtliche Lage der Kosten und Erträge in Kompetenz nach dem Prinzip des Bilanzausgleiches hervor.

Die Aufstellung des Finanzbudgets muss auf der Grundlage der wirtschaftlichen Kompetenz erfolgen, um den wirtschaftlichen Ausgleich (Erlöse gleich oder höher als die Kosten), den Vermögensausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich im Sinne der Erhöhung oder der Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule zulassen und gewährleisten) und den finanziellen Ausgleich (die finanziellen Ergebnisse des Budgets müssen die benötigte Liquidität aufweisen, um die Ausübung des regelrechten Betriebs und des ordentlichen Geldflusses zu ermöglichen) zu garantieren.

Die Quantifizierung der Veranschlagung muss dem Prinzip der **Vorsicht** folgen:

im Finanzbudget werden nur die voraussichtlich kreditfähigen Einnahmebestände ausgewiesen, während sich die Kostenbestände nur auf jene beschränken, die eine wirtschaftliche Deckung finden und sich direkt auf die vorgesehenen Einnahmen beziehen.

Nachfolgend werden die Hauptposten der Erträge und der Aufwendungen, die das Finanzbudget der Schule bilden, erläutert:

Geplantes Finanzbudgets für das Haushaltsjahr 2018

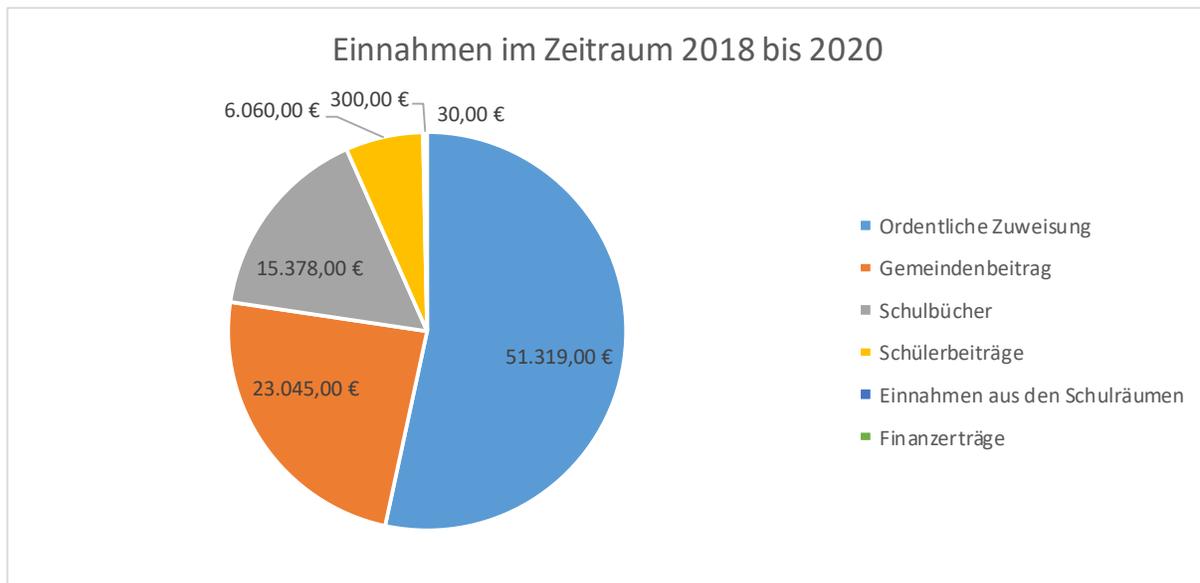
EINNAHMEN	AUSGABEN
Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen: Autonome Provinz Bozen 66.697,00 € Gemeinden 23.045,00 € Beiträge von Gemeinden für Projekte 0,00 € Laufende Zuwendungen von Haushalten: Schülerbeiträge 6.060,00 € Einnahmen aus Vergabe von Schulräumen 300,00 € Laufende Zuwendungen von Unternehmen: Beiträge von Unternehmen für Projekte 0,00 €	Laufende Ausgaben: Roh- und Verbrauchsgüter 55.933,00 € Ordentliche Dienstleistungen 35.329,00 € Steuern und Abgaben 370,00 € Abschreibungen auf sonstige verschiedene Sachvermögen: 0,00 € Laufende Zuwendungen an Öffentliche Verwaltungen: Beitrag an die MS Klausen für die Netzwerkbibliothek 4.500,00 €
Finanzerträge: Aktivzinsen auf Bankdepots 30,00 €	
Sonstige außerordentliche n. a. b. Einnahmen: Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen 0,00	
GESAMTEINNAHMEN: 96.132,00 €	GESAMTAUSGABEN: 96.132,00 €

Positive Gebarungbestandteile / Einnahmen

Die wichtigsten Einnahmequellen bleiben nach wie vor die Zuweisungen der Provinz Bozen (Ordentliche Zuweisung und Beitrag für Schulbücher) und der Gemeindebeitrag.

Punkt 2.1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

Aufgrund einer vorsichtigen Planung kann hier mit Einnahmen von insgesamt € 96.132,00 gerechnet werden. Für die Berechnung der Beträge wird aufgrund einer vorsichtigen Schätzung die Schüleranzahl von 419 herangezogen.



Punkt 2.1.3.1 Laufende Zuwendungen 96.132,00 €

Diese Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

1) Konto 2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen	66.697,00 €
2) Konto 2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden	23.045,00 €
3) Konto 2.1.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen von sonstigen n. a. b. Lokalverwaltungen	0,00 €
4) Konto 2.1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte: Schülerbeiträge 6.060,00 € Einnahmen aus Vergabe von Schulräumen 300,00 €	6.360,00 €
5) Konto 2.1.3.1.03.99.999 Förderungen seitens sonstiger Unternehmen	0,00 €

Erläuterung der einzelnen Konten:

1) 2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen 66.697,00 €

Auf diesem Konto werden folgende Zuweisungen verbucht:

a) Ordentliche Landeszuweisung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb: 51.319,00 €

Der Betrag der ordentlichen Zuweisung für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb wurde uns vom Amt für Schulfinanzierung aufgrund der geltenden Kriterien laut Beschluss der Landesregierung (11.000 € für die Direktion, 2.000 € für Schulstellen zwischen 6 und 10 Klassen, 1.250 € für Schulen unter 6 Klassen, 230 € pro Klasse, 20 € pro eingeschriebene Schüler, 110 € pro Lehrperson, 50 € je Schulwart/in für Dienstbekleidung, 4.000 € für die Netzwerkbibliothek, 1.800 € für außerschulische Tätigkeiten, 400 € für A2 Turnhalle) zugeteilt. Im Sinne der allgemein gültigen Sparmaßnahmen nimmt das Schulamt seit einigen Jahren Zuweisungskürzungen vor.

Die Zuwendungen für Integration und Migration erfolgen erst im Laufe des Haushaltsjahres und werden entsprechend eingebaut.

Seit 2016 werden die Ausgaben für Telefon und Internet vom Amt für Schulfinanzierung übernommen und dementsprechend von der ordentlichen Zuweisung abgezogen. Das Ausmaß dieses Abzuges wird erst zu einem späteren Zeitpunkt, aufgrund unserer effektiven Ausgaben, bekannt.

Des Weiteren kann die Schule aufgrund von Beantragungen noch Sonderzuweisungen (z.B. für Finanzierung der Schwimmkurse) erhalten.

b) Landeszuweisung zum Ankauf von Schulbüchern: 15.378,00 €

Für den Ankauf von Schulbüchern wird derselbe Zuteilungsschlüssel wie in den letzten Jahren angewandt. Höchstbetrag von 33,00 € je Schüler (419) plus Anzahl der Klassen (47).

c) Landeszuweisung für die Rückvergütung von Kilometergeld an die Schülereltern

Die Zuweisung zur Rückvergütung des Kilometergeldes an die Schülereltern ist derzeit noch nicht bekannt, weshalb hier vorerst kein Ansatz vorgesehen wird.

2) 2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden 23.045,00 €

Auf Grund der Vereinbarung mit den Gemeinden sind deren Beiträge für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb mit einer Schülerkopfquote in Höhe von 55,00 € vorzusehen. Demnach rechnet unser Sprengel im Haushaltsjahr 2018 mit nachstehenden Gemeindezuweisungen:

Gemeinde	Schülerzahl	Schülerkopfquote	Summe
Klausen	138	55,00 €	7.590,00 €
Feldthurns	2	55,00 €	110,00 €
Kastelruth	1	55,00 €	55,00 €
Olang	1	55,00 €	55,00 €
Lajen	115	55,00 €	6.325,00 €
Villanders	6	55,00 €	330,00 €
Villnöß	155	55,00 €	8.525,00 €
Bruneck	1	55,00 €	55,00 €
Gesamt	419		23.045,00 €

3) 2.1.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen von sonstigen n. a. b. Lokalverwaltungen

Für die Durchführung von Projekten sind die Lehrer stets bemüht verschiedene Beiträge aufzutreiben. Für das Finanzjahr 2018 sind die voraussichtlichen Beträge zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht schriftlich zugesagt.

4) 2.1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte 6.360,00 €

Auf diesem Konto werden die Schülerbeiträge sowie die Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumen verbucht.

a) Schülerbeiträge: 6.060,00 €

Das Lehrerteam plant zu Schulbeginn alle Lehrausgänge, -ausflüge und Projekte. Diese werden dem Schulrat zur Genehmigung unterbreitet. Zudem ermächtigt der Schulrat die Direktorin, unvorhergesehene unterrichtsbegleitende Veranstaltungen, die im Laufe des Schuljahres eingereicht werden, zu genehmigen. Es gilt der Grundsatz der Sparsamkeit und Angemessenheit, mit besonderer Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten der Familien.

Besonders bedürftigen Familien kann auf ein entsprechendes Ansuchen hin der geschuldete Beitrag reduziert oder komplett erlassen werden. Die Spesen übernimmt, immer im Rahmen der finanziellen Verfügbarkeit, die Schule.

Die Zweckbestimmung der einzuzahlenden Schülerbeiträge wird bei der ersten Elternversammlung behandelt. Aufgrund der eingereichten Anträge zur Durchführung von Projekten, Schwimmkursen und unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen rechnet unser Sprengel mit einer Gesamteinnahme von 6.060,00 € an Schülerbeiträgen, die sich folgendermaßen zusammensetzen:

für Schwimmkurse		590,00 €
für Projekte:		
„Langtaufers“ – GS Klausen 3.400 €; GS Lajen 1.300 €;	4.700,00 €	5.470,00 €
„Erlebnisaufenthalt Toblach“ – GS Villnöß/St.Magdalena	770,00 €	
		6.060,00 €

b) Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumen: 300,00 €

Auf diesem Kapitel werden die Einnahmen von Seiten der Vereine, Privater und anderer Institutionen für die Benützung von Unterrichtsräumen, Turnhallen und Gebäuden der Schulen für außerschulische Tätigkeiten eingehoben. Die Bestimmungen dafür sind mit D.L.H. vom 07.01.2008 Nr. 2 geregelt. Für die Benutzung von Veranstaltungen ohne Gewinnabsicht sind keine Kostenrückvergütungen vorgesehen. Demzufolge rechnet unser Schulbetrieb mit geringen Einnahmen. Aus besagtem Grund und um Fehleinschätzungen zu vermeiden, wird als Richtwert der Betrag der eingehobenen Einnahmen des laufenden Haushaltsjahres angesetzt.

Mit den Gemeinden wurden Konventionen abgeschlossen betreffend die Benützung der Turnhallen und der Schulgebäude. Die Gemeinden haben auf den ihnen zustehenden Anteil der eingehobenen Gebühren verzichtet.

5) 2.1.3.1.03.99.999 Förderung seitens sonstiger Unternehmen

In den vergangenen Schuljahren wurden verschiedene Initiativen der Schule durch finanzielle Beiträge von verschiedenen Banken, Vereinen und Genossenschaften unterstützt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die voraussichtlichen Beiträge für das Haushaltsjahr 2018 noch nicht schriftlich zugesagt.

Punkt 2.3.2 (Konto 2.3.2.3.05.01.001) Finanzerträge 30,00 €

Unter Berücksichtigung der eingehobenen Aktivzinsen auf die Kassenbestände des abgelaufenen Jahres wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2018 mit 30,00 € festgesetzt. Die Zinsen werden zur Deckung der anfallenden Pflichtausgaben verwendet.

Punkt 2.5.2.9 Sonstige außerordentliche Einnahmen

Es sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Sonderzuweisungen der Autonomen Provinz Bozen vorgesehen.

Negative Gebarungsbestandteile / Ausgaben

Punkt 2.2.1.1 Ankauf von Roh- bzw. Verbrauchsgütern 55.933,00 €

Unter diesem Punkt werden nachstehende Konten geführt:

- 1) Konto 2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen und Zeitschriften 2.500,00 €
- 2) Konto 2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke 18.965,00 €
- 3) Konto 2.2.1.1.01.02.004 Kleidung 500,00 €
- 4) Konto 2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n. a. b. Verbrauchsgüter und -materialien 33.818,00 €
- 5) Konto 2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte 630,00 €

1) Konto 2.2.1.1.01.01.001 Zeitungen und Zeitschriften 2.500,00 €

Um den ständig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, sollen die Lehrpersonen die Möglichkeit haben, sich durch die Lektüre aktueller Zeitschriften, die in der Schule aufliegen, auf dem Laufenden zu halten. Dazu werden für die Schulen jährlich verschiedene Zeitschriften abonniert: „Praxis Grundschule“ für 9 Schulstellen, „Pamina“ für 8 Schulstellen und „Grundschulmagazin Englisch“ für drei Schulstellen. Auf Direktionsebene ebenso abonniert werden die Zeitschrift „Schulmanagement“ sowie die Tageszeitung „Dolomiten“ für 5 Wochentage.

2) Konto 2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke 18.965,00 €

Über dieses Konto werden die nachstehenden Aufwendungen getätigt, deren jeweiliger Ansatz aufgrund der Erfahrungswerte vorhergehender Haushaltsjahre basiert:

➤ Schulbücher	15.378,00 €
➤ Papier, farbiges Papier, Kartone für den Lehrbetrieb	1.887,00 €
➤ Papier, farbiges Papier, Protokollblätter, Kuverts, Kartone für die Direktion	500,00 €
➤ Druck der Klassenbücher und Kartonumschläge der Lehrerregister	500,00 €
➤ Bücher für die Direktion	700,00 €

➤ Schulbücher: 15.378,00 €

Wie bei den Einnahmen „Laufende Zuwendungen der autonomen Provinz“ angeführt, stehen für den Ankauf von Schulbüchern pro Schüler/in und Klasse 33,00 € zur Verfügung. Dies ergibt bei 419 Schüler/innen und 47 Klassen insgesamt 15.378,00 €.

Aufgaben und Ziele: Die Schüler und Schülerinnen in der Pflichtschule haben Anrecht auf kostenlose Schulbücher. Es ist uns als Schule wichtig, dass die Schüler und Schülerinnen lernen, mit den Büchern sorgfältig umzugehen und sie möglichst zu schonen. In diesem Sinne darf in Büchern, die für einen mehrjährigen Gebrauch bestimmt sind, nicht hineingeschrieben werden. Dies gilt nicht für einjährige Arbeitsbücher. So soll gewährleistet sein, dass Schüler und Schülerinnen, die die Bücher von der vorhergehenden Klasse übernehmen, saubere und intakte Bücher erhalten, an denen sie Freude haben. Dennoch müssen jährlich neue Schulbücher angekauft werden, da einerseits ein Verschleiß bei mehrjährigem Gebrauch (mindestens 3 Jahre) nicht zu vermeiden ist und andererseits ältere Ausgaben gegen neue, aktuelle Ausgaben ausgetauscht werden müssen.
Weiters werden mit diesen Mitteln alternative Lehr- und Lernmittel angekauft.

➤ Papier, farbiges Papier, Kartone für den Lehrbetrieb: 1.887,00 €

Für den Ankauf von Fotokopierpapier, farbigem Papier und Kartonen für den Lehrbetrieb werden aufgrund vorhergehender Jahre als Schätzwert pro Schüler/in 4,50 € angesetzt. In diesem Zusammenhang gilt auch zu erwähnen, dass von den Schüler/innen im Rahmen von Projekten eigene Klassenwerkstücke selbst hergestellt werden.

➤ Papier, farbiges Papier, Protokollblätter, Kuverts, Kartone für die Direktion: 500,00 €

Im Zusammenhang mit den auf Sprengelebene verschiedenen geplanten schulischen Aktivitäten, Veranstaltungen, Tagungen, Fortbildungen, Broschüren und Elternbriefe werden als Schätzwert 500,00 € vorgesehen. Um die Kosten für Papier und Kartone so gut wie möglich niedrig zu halten, werden die angebotenen Ankaufspreise aufmerksam geprüft und der Ankauf für den Lehr- und Verwaltungsbetrieb in gemeinsamer Sammelbestellung in Auftrag gegeben.

➤ Druck der Klassenbücher und Kartonumschläge der Lehrerregister: 500,00 €

Aufgrund der vorjährigen Ausgaben für den Druck der Klassenbücher und für die Kartonumschläge der Lehrerregister werden 500,00 € angesetzt.

➤ Bücher für die Direktionsbibliothek: 700,00 €

Mit diesem Budget werden durch die Direktorin vor allem pädagogisch wie didaktisch wichtige Nachschlagwerke, aber auch Bücher, die im Zusammenhang mit unseren Projekten oder unseren Erziehungsschwerpunkten stehen, angekauft.

3) Konto 2.2.1.1.01.02.004 Kleidung 500,00 €

Wie bereits bei den Einnahmen unter „Ordentliche Zuweisung“ angeführt, steht laut Zuteilungskriterien der Landesregierung pro Schulwartin 50,00 € zur Verfügung und entspricht für unsere 10 Schulwartinnen 500,00 €.

4) Konto 2.2.1.1.01.02.999 Sonstige Verbrauchsgüter und -materialien 33.338,00 €

Über dieses Konto sollen nachstehende Aufwendungen wie folgt verbucht werden:

➤ Büromaterial	650,00 €
➤ Toner für das Faxgerät der Direktion	200,00 €
➤ Reinigungsmaterial	8.520,00 €
➤ Toner für die Drucker und Faxgeräte für den Lehrbetrieb	3.205,00 €
➤ Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb	7.821,00 €
➤ Lehrmittel und -material für die Schulen	12.942,00 €

➤ Büromaterial: 650,00 €

Dieser Betrag wird für den notwendigen Ankauf von Ordnern, Hüllen, Folien, Schreibmaterial, Etiketten, Stempelkissen, Kassetten für das Beschriftungsgerät, Büroklammern, Klebstoffe, Einband, Buchstützen u. a. vorgesehen.

➤ Toner für das Faxgerät der Direktion: 200,00 €

Erfahrungsgemäß werden hierfür jährlich 2 Toner angekauft. Wenngleich geplant ist, den allgemeinen Gebrauch für Faxzusendungen durch die zunehmende digitale Verwaltung zu senken, so ist die reelle Situation derzeit doch noch so, dass sehr viele Nutzer den notwendigen Voraussetzungen hierfür noch nicht entsprechen können. Auch die Schulwartinnen stellen ihre PK's für oft dringend notwendige Zeitverschiebungen oder Fehlzeiten sowie die monatlichen Dienstübersichten über Fax zu.

➤ Reinigungsmaterial: 9.000,00 €

Für den notwendigen Ankauf von Reinigungsmaterialien, WC-Papier, Papierhandtücher, Handseife, Waschmittel, Müllsäcke, Zubehör von Reinigungsgeräten wie Staubsaugersäcke, Klingen für Fensterwischer, Moptüchern usw. werden für unsere 9 Schulstellen insgesamt 9.000,00 € vorgesehen. Auch hier ist man bemüht, die Ausgaben so weit wie möglich durch gegenüberstellende Kostenprüfung der Angebote zu vergleichen und diese Ankäufe in Sammelbestellungen in Auftrag zu geben.

➤ Toner für die Drucker und Faxgeräte für den Lehrbetrieb: 3.205,00 €

Durch den Ankauf von fünf neuen Fotokopiergeräten können hier die Kosten der Toner für die Drucker im Verhältnis zu vorhergehenden Jahren wesentlich gesenkt werden. Es sind nur mehr Toner im Schätzwert von 2.925,00 € für die Drucker der Schulen Klausen (da vier Stockwerke), Lajen (zwei Stockwerke) und Villnöß/St.Peter (zwei Stockwerke) notwendig. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung kann hier auch der Ansatz für die Ausgaben von Toner für die Faxgeräte zunehmend vermindert werden. Trotzdem müssen wir nicht zuletzt auch wegen der notwendigen Zusendungen der PK's der Schulwartinnen mit einem Toner pro Schule (außer GS Klausen) rechnen, wofür wir 280 € vorsehen.

➤ Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb unserer 9 Schulstellen: 7.821,00 €

Aufgaben und Ziele: Damit die Lehrpersonen für einen schülerorientierten Unterricht sorgen können, werden genügend Materialien zur Verfügung gestellt (Unterlagen für Eigentätigkeit der Schüler, Karteien ...). Dadurch haben die Schüler die Möglichkeit, eine Fülle von Materialien zu nutzen, um ihrer Kreativität in den einzelnen Fächern, auch in den musischen und technischen, Ausdruck zu verleihen.

Für den Ankauf solcher diversen Verbrauchsmaterialien für unserer 9 Schulstellen werden ca. 18,60 € pro Schüler vorgesehen. Nicht nur für den regulären KUT-Unterricht, sondern insbesondere auch im Rahmen verschiedener Wahlangebote und Projekte wird der Einsatz verschiedener spezieller Materialien notwendig. Angekauft werden verschiedene Kleinwerkzeuge: wie Feilen, Zangen, Schneidmesser, Nägel, Schrauben, Nähwerkzeug (Stoffe, Fäden, Nadeln), aber auch spezielle Materialien: wie Bastelfarbe, Moosgummi, Wellpappe, Holzperlen, Rundholzstäbe, Wackelaugen, Pfeifenputzer, Marabufedern, Prägekarton, Seidenpapier, Bindedraht, Aludraht, Motivkartone, Metallicpainter und vieles andere mehr.

➤ Lehrmittel und –Materialien für den Lehrbetrieb unserer 9 Schulstellen: 12.942,00 €

Aufgaben und Ziele: Um individualisierendes und personenzentriertes Lernen möglichst professionell gestalten zu können, soll den Lehrpersonen bzw. den Schülerinnen und Schülern eine ausreichende Auswahl an differenzierten Lehrmitteln und –materialien zur Verfügung stehen: Lückgeräte, Lernprogramme und –spiele, Softwareprogramme und viele andere mehr.

Für diese Ankäufe werden für unsere 9 Schulstellen insgesamt 12.942,00 € angesetzt. Dies entspricht einer Schülerkopffquote von ca. 30,88 €.

5) Konto 2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte 630,00 €

Im Sinne der vorgesehenen Sanitätsbestimmungen sind die Erste-Hilfe-Koffer der einzelnen Schulstellen jährlich mit neuem Sanitätsmaterial aufzufüllen. Aufgrund der letztjährigen Ausgaben dürften hierfür 70,00 € pro Schulstelle ausreichen. Für unsere 9 Schulstellen entspricht dies dem Gesamtansatz von 630,00 €.

Punkt 2.2.1.2.01 Ordentliche Dienstleistungen 35.329,00 €

Dieser Punkt vereinbart zahlreiche Konten in sich, welche nachstehend aufgelistet werden:

- 1) Konto 2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen 12.254,00 €
- 2) Konto 2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n. a. b. Ausbildung und Schulung 100,00 €
- 3) Konto 2.2.1.2.01.07.004 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen 13.500,00 €
- 4) Konto 2.2.1.2.01.09.999 Sonstige Dienstleistungen von n. a. b. Freiberuflern und Fachleuten 3.000,00 €
- 5) Konto 2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste 600,00 €
- 6) Konto 2.2.1.2.01.14.002 Postspesen 300,00 €
- 7) Konto 2.2.1.2.01.14.999 Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste 500,00 €
- 8) Konto 2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst 480,00 €
- 9) Konto 2.2.1.2.01.16.010 Beauftragungsdienste und professionelle IKT- Dienstleistungen 210,00 €
- 10) Konto 2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände 385,00 €
- 11) Konto 2.2.1.2.01.05.001 Telefonspesen 4.000,00 €

1) Konto 2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen 12.254,00 €

Mit den Schulratsbeschlüssen Nr. 1 vom 30.03.2017 (Dreijahresplan) und Nr. 6 und Nr. 7 vom 6.11.2017 sind die unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen und Projekte genehmigt worden.

Projekte: 12.254,00 €

Projekt: „Erlebnisschule Langtaufers“ GS Klausen	3.400,00 €
Projekt: „Erlebnisschule Langtaufers“ GS Lajen	1.300,00 €
Projekt „Studienaufenthalt Toblach“ GS Villnöß/St.Magdalena	770,00 €

Die Ausgaben für diese Projekte werden ausschließlich durch Schülerbeiträge finanziert.

Projekte „Erlebnisschule Langtaufers“

GS KLAUSEN	AUSGABEN	BETRAG
4.-5. Klasse 34 Schüler	Organisationsspesen: Fahrt, Unterkunft und Verpflegung der Schüler	3.400,00 €

GS LAJEN	AUSGABEN	BETRAG
5. Klasse – 13 Schüler	Organisationsspesen: Fahrt, Unterkunft und Verpflegung der Schüler	1.300,00€

Konkrete Projektziele: „Erleben mit allen Sinnen“

- Erleben der Natur und Kultur eines Hochgebirgstales mit allen Sinnen
- Praktisches Arbeiten im

Freien, auf den Bauernhöfen, im Wald, am Wasser, am Gletscher, Arbeiten mit Wolle, Butter machen, Holz kreativ • Nachtwanderung • örtliche Sagen und Dialekt kennenlernen • Knüpfen von Kontakten der Schüler mit der Bevölkerung. Sie wohnen während des Aufenthaltes auf verschiedenen Bauernhöfen • Einblicke in die Bergrettung sowie der Gletscher- und Lawinenkunde gewinnen • Kennen lernen der Geschichte der Seestauung am Reschen und deren Auswirkung auf die Bevölkerung und Umwelt • Besichtigung des Streichelzoos • Entwicklung der Sozial- und Selbstkompetenz durch Lernen in der Gruppe und Stärkung der Klassengemeinschaft

Projekt: „Erlebnisschule – scuola educazione ambiente – Toblach“

GS VILLNÖß/ST.MAGDALENA	AUSGABEN	BETRAG
4.-5. Klasse – 11 Schüler	Organisationsspesen: Fahrt, Unterkunft und Verpflegung der Schüler	770,00€

Konkrete Projektziele: „Erleben mit allen Sinnen“

- Erleben der Natur und Kultur in Toblach und dessen Umgebung • praktisches Arbeiten im Freien, im Wald und im Naturparkhaus • Spielen im Schnee • Inhalte zum Weltkrieg erfahren, Besuch eines Bunkers • auf die Gefahren im Winter aufmerksam machen z.B. Lawinen, Lawinenkunde • Verarbeitung von Milch bis zum Käse • Kenntnisse über Tiere vertiefen • Die Schüler und Schülerinnen lernen sich in der Gruppe auch außerhalb des normalen Schulalltages zurechtfinden • Die Kinder müssen sich ohne Eltern selbständig ihre Dinge organisieren lernen • Entwicklung der Sozial- und Selbstkompetenz durch Lernen in der Gruppe und Stärkung der Klassengemeinschaft

Lehrausflüge: 5.695,00 €

Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen stellen einen Kontakt zwischen schulischer und gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Wirklichkeit her. Insofern soll **unseren neun Schulstellen** auch die Möglichkeit zur Nutzung vielfältiger, interessanter Angebote geboten werden. So wird im Einvernehmen mit den Schulstellenleiter/innen vom Schulhaushalt 2018 der Betrag von 5.695,00 € wie folgt vorgesehen: 400,00 € pro Schulstelle plus 5,00 € pro Schüler/in. Acht unserer Schulstellen befinden sich in Dörfern außerhalb des Stadtgebietes und es ist oft schwer möglich, die unterschiedlichen Angebote mit den Fahrplänen der öffentlichen Verkehrsmittel übereinzustimmen, ohne Unterrichtszeit zu verlieren.

Es werden Herbst-, Winter- und Maiausflüge sowie verschiedene Lehrfahrten und Lehrausgänge, auch im Zusammenhang mit Projekten bzw. Wahlangeboten durchgeführt. Der Besuch von Theateraufführungen steht genauso auf dem Programm wie Lehrausgänge in die nähere Umgebung, um Einrichtungen des öffentlichen Lebens bzw. des Dorflebens zu besichtigen und kennenzulernen.

Im Hinblick auf die allgemeinen Sparmaßnahmen soll dieses Budget auch für notwendige Umbuchungen zur Durchführung von Projekten bzw. für die Anschaffung besonderer Lehrmaterialien zur Verfügung gestellt werden. Nur so können auch eventuelle Engpässe bis zur Überweisung von Beiträgen seitens der Gemeinden, Banken oder Privater problemlos überbrückt werden. An unserem Sprengel sind die Lehrpersonen stets bemüht, für die Durchführung von Projekten Sponsorenbeiträge einzuholen.

Aufgaben und Ziele: Schulische bzw. unterrichtsbegleitende Veranstaltungen sind als Ergänzung zum Unterricht in der Klasse gedacht. Sie vertiefen und veranschaulichen den Unterrichtsstoff durch unmittelbaren Kontakt mit der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Wirklichkeit. Ebenso wichtig sind die unterrichtsgleitenden Veranstaltungen in sozialer Hinsicht. Aus diesem Grund sollen sie an unserem Grundschulsprengel nach Möglichkeit unterstützt werden. Um dabei die Eltern - speziell Eltern, die mehrere Kinder an der Schule haben und nicht die nötigen finanziellen Mittel aufbringen können, nicht allzu sehr zu belasten, wird der oben genannte Betrag zur Durchführung solcher Tätigkeiten von der Direktion zur Verfügung gestellt.

Tätigkeiten: im Rahmen von Projekten bzw. Wahlfächern im Schuljahr 2017/18: 499,00 €

Für weitere, noch nicht geplante Tätigkeiten im Herbst 2018, werden vorerst pauschal 499,00 € vorgesehen.

Schwimmkurse: 590,00 €

Gemäß den Rahmenrichtlinien des Landes für die Grundschulen und im Sinne des Schulratsbeschlusses Nr. 6 vom 6. November 2017 betreffend die Genehmigung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen, finden jährlich an unserem Sprengel Schwimmkurse statt. Diese werden im nahe gelegenen Schwimmbad „Acquarena“ in Brixen und im Schwimmbad „Mar Dolomit“ in St. Ulrich in Gröden organisiert. Dafür erhalten wir eine Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen, Amt für Schulfinanzierung, wobei eine Pro-Kopf-Quote von max. 80,00 € pro Schüler vorgesehen ist. Da unsere Schulstellen in der Peripherie liegen und das Schwimmbad nur sehr umständlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist, bzw. damit ein großer Zeitverlust zusammenhängt, organisieren wir, wo nötig, ein Busunternehmen für den Transport der Schüler in die jeweiligen Schwimmbäder und zurück.

Die Schwimmkurse für das Schuljahr 2017-18 sind ebenso mit Schulratsbeschluss Nr. 6 vom 6.11.2017 genehmigt worden. Die effektiven Ausgaben für die in der zweiten Schuljahreshälfte 2017-18 geplanten Schwimmkurse belaufen sich auf 7.759,00 €. Im Haushaltsvoranschlag können vorerst nur die damit zusammenhängenden Schülerbeiträge in Höhe von 590,00 € vorgesehen werden. Die bereits zugewiesene Sonderzuweisung des Landes wird später mit Einbau des Verwaltungsüberschusses 2018 in den Haushaltsplan 2018 übertragen.

Aufgaben und Ziele: Die Schulgemeinschaft erlebt sich bei einem wichtigen Ereignis (Schulsporttag) in ihrer Vielfalt und Ganzheit und stellt sich zum Teil auch einem größeren Publikum vor (Eltern, Behördenvertretern, Mitschülern ...)

Alle Kinder haben die Möglichkeit, ihre besonderen Kompetenzen im sportlichen Bereich zu zeigen, sowie im fairen Wettkampf mit anderen.

Zu den grundlegenden Kompetenzen, die im Unterricht erworben werden müssen, gehört laut Rahmenrichtlinien des Landes das Schwimmen. Deshalb wird Schwimmen für die jeweils ausgewählten Klassen im Pflichtunterricht angeboten. Die Schüler/innen der Anfangsgruppe sollen sich in erster Linie im und unter Wasser ohne Scheu bewegen lernen, was grundlegende Voraussetzung für das Erlernen des Schwimmens ist. Jene der Fortgeschrittenen-Gruppe hingegen verfeinern ihre Schwimmtechnik und lernen auch das Tauchen.

2) 2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n. a. b. Ausbildung und Schulung 100,00 €

Für das im Frühjahr 2018 geplante Projekt Begabtenförderung: „Philosophieren mit Kindern“ für alle Schüler/innen aus allen Schulen des Grundschulsprengels Klausen I sind voraussichtliche Materialauslagen im Ausmaß von 100,00 € zu erwarten.

3) Konto 2.2.1.2.01.07.004 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen 13.500,00 €

Auf diesem Konto werden allfällige Reparaturen und Instandhaltungen der Reinigungsgeräte als auch der Geräte für den Lehrbetrieb verrechnet.

Für Reparaturen bzw. Instandhaltung der Reinigungsgeräte wird vorsichtshalber ein Schätzwert von 4.000,00 € angesetzt.

Die Reinigungsgeräte sind bereits seit mehreren Jahren in Betrieb und mittlerweile auch stark abgenutzt, weshalb hier unter Umständen auch mit höheren Auslagen zu rechnen ist bzw. bei Bedarf auch dringende Neuanschaffungen notwendig sein könnten.

Für die Geräte des Lehrbetriebes für unsere neun Schulstellen wird aufgrund der getätigten Neuankäufe von Fotokopiergeräten ein Schätzwert von 3.000,00 € angesetzt.

In den letzten Haushaltsjahren wurden für sieben Schulstellen neue Fotokopiergeräte angekauft, weshalb hier ein etwas geringerer Ansatz vorgesehen werden kann. Jedoch sind an den Schulen noch insgesamt drei Fotokopiergeräte älteren Datums, weshalb vorsichtshalber trotzdem ein Schätzwert von 3.000,00 € vorgesehen werden muss.

Für die Wartungsverträge von 10 Fotokopiergeräten werden schätzungsweise 6.500,00 € angesetzt.

Die Neuanschaffung der Kopiergeräte haben zur Folge, dass sie auch als Drucker verwendet werden. Es empfiehlt sich deshalb, für alle 10 Fotokopiergeräte Wartungsverträge abzuschließen. Somit können die periodisch anfallenden (zweijährig) großen Instandhaltungsspesen vermieden werden. Aufgrund der vorjährigen Ausgaben der Wartungsverträge All-IN wird für das Haushaltsjahr 2018 der Schätzwert von 6.500,00 € angesetzt.

4) 2.2.1.2.01.09.999 Sonstige Dienstleistungen von n. a. b. Freiberuflern und Fachleuten 3.000,00 €

Die Ausgaben für die externen Referenten im Rahmen des Expertenunterrichts und der internen Fortbildung werden über dieses Kapitel beglichen. Es wird versucht die Anzahl der externen Referenten so gering wie möglich zu halten. Ein Teil der Ausgaben, betreffend das Schuljahr 2017/18 wurde mit eigenen Beschlüssen Nr. 6 und Nr. 7 vom 6. November 2017 festgelegt.

5) Konto 2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste 600,00 €

Für diese Reinigung bzw. Reparatur von großen Teppichen und Vorhängen der Schulen wird im Haushaltsjahr 2018 erfahrungsgemäß der Schätzwert von 600,00 € angesetzt.

6) Konto 2.2.1.2.01.14.002 Postspesen 300,00 €

Für Postspesen werden vorsichtshalber 300,00 € angesetzt. Grundsätzlich ist man bemüht, diese Auslagen soweit möglich mittels digitaler Zustellung zu reduzieren. Aufgrund des jährlich großen Lehrerwechsels fällt allerdings der Versand der Personalfazikel insbesondere ins Gewicht. Ebenso jährlich zu Buche schlagen die Auslagen für den Versand der Briefe an die Eltern der einschulenden Erstklässler. Gerade in der ersten Klasse ist es noch wichtig, den Eltern und Kindern persönliche, schön gestaltete Briefe seitens der betroffenen Lehrpersonen zukommen zu lassen.

7) Konto 2.2.1.2.01.14.999 Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste 500,00 €

Auf diesem Konto werden verschiedene Aufwendungen für den Verwaltungsdienst vorgesehen, z. B. für evtl. Spesenrückvergütung für die Benutzung von Räumlichkeiten sowie evtl. Mietgebühren für die Entlehnungen von Geräten und speziellen Materialien im Zusammenhang mit besonderen Aktivitäten des Lehrbetriebs.

8) Konto 2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst 480,00 €

Für die anfallenden Ausgaben seitens unseres kassenführenden Bankinstituts (Sparkasse) dürfte dieser Ansatz erfahrungsgemäß ausreichend sein.

9) Konto 2.2.1.2.01.16.010 Beauftragungsdienste und professionelle IKT-Dienstleistungen 210,00 €

Für die Domaine und das Webhosting unserer Homepage belaufen sich die Ausgaben auf 210,00 €.

10) Konto 2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände 385,00 €

Unser Schulsprengel ist Mitglied im Südtiroler Bibliotheksverband, wofür sich der jährliche Beitrag auf 75,00 € beläuft. Zudem ist die Schule Mitglied im Schulverbund der autonomen Schulen (ASSA), wofür der Beitrag von 100,00 € zu entrichten ist. Im Jahr 2015 ist unser Schulsprengel mit Schulratsbeschluss einem weiteren, für die Schulen sehr gewinnbringenden Verband, "Fortbildungsverband Eisacktal/Wipptal/Gröden", beigetreten. Dieser Mitgliedsbeitrag beläuft sich jährlich auf 0,50 € pro eingeschriebenen Schüler und entspricht 210,00 €.

11) Konto 2.2.1.2.01.05.001 Telefonspesen 4.000,00 €

Seit zwei Jahren werden die Telefonspesen der Schulen vom Amt für Schulfinanzierung direkt beglichen. Diese jährlichen Ausgaben werden jeweils bei der ordentlichen Landeszuweisung im darauffolgenden Haushaltsjahr als Ausgleich in Abzug gebracht. Aufgrund der letztjährigen Ausgaben rechnen wir hierfür mit Ausgaben in Höhe von 4.000,00 €. Um letztlich verfügbare Fehlbeträge auf anderen Ausgabenkonten zu vermeiden, wird hier dieser Ausgabenbetrag virtuell vorgesehen.

Punkt 2.2.2 Abschreibungen und Abwertungen

Das Konto wird vorerst ohne Ansatz eröffnet.

Punkt 2.2.1.9.01 Steuern und Abgaben zu Lasten der Körperschaft 370,00 €

1) Konto 2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) 300,00 €

Über dieses Konto wird die Wertschöpfungssteuer IRAP, zutreffend bei Honoraren von Referenten in „gelegentlich, selbständiger Tätigkeit“ verbucht. Hierfür wird derselbe Betrag der letztjährig getätigten Ausgaben in Höhe von 300,00 € angesetzt.

PS. Die gesetzliche MwSt. wird über das „Split-Payment-Verfahren“ verbucht und gleicht sich bei den Einnahmen mit dem jeweils ausbezahlten MwSt.-Betrag aus.

2) Konto 2.2.1.9.01.01.002 Register und Stempelsteuer 70,00 €

Für die diesbezüglichen Ausgaben seitens unseres kassenführenden Bankinstituts (Sparkasse) dürfte dieser Ansatz erfahrungsgemäß ausreichend sein.

Punkt 2.2.3.1.01 Laufende Zuwendungen an öffentliche Verwaltungen 4.500,00 €

1) Konto 2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n. a. b. Lokalverwaltungen 4.500,00 €

Alle Schulen arbeiten eng mit der örtlichen öffentlichen Bibliothek zusammen. Es werden regelmäßige Besuche mit Ausleihmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Diese Bibliotheken bieten den Schulen auch Buchpakete zu verschiedenen Themen an, organisieren Autorenlesungen und Buchausstellungen. Außerdem stehen in der neuen Bibliothek der zusammengeschlossenen Schulen (MS Klausen, GSP Klausen I, GSP Klausen II), die in der MS Klausen untergebracht ist, neue Leseboxen für alle Klassen zur Verfügung, die von den Lehrpersonen ausgeliehen werden können. Die Lehrerbibliothek ist ebenso in dieser Zentrumsbibliothek untergebracht und steht allen Lehrpersonen im Netzwerk zur Verfügung. Diese Ausgaben werden von allen drei Direktionen gemeinsam getragen. Dazu wird jedem Sprengel der Betrag von 4.000,00 € über die ordentliche Landeszuweisung überwiesen. Dieser Betrag dient hier nur als Durchlaufposten und wird nach Eingang auf unser Schulkonto, umgehend auf das Schulkonto der Mittelschule überwiesen, da letztere für diese Ankäufe zuständig ist. Die Mitglieder der AG Netzwerkbibliothek haben zudem vereinbart, dass beide Grundschulsprengel, Klausen I und Klausen II, der MS Klausen weitere 500,00 € aus ihrem Schulbudget für diese Zwecke zur Verfügung stellen.

2. Das Investitionsbudget 2018

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle:

1.2 Anlagevermögen

Derzeit sind keine besonderen Anschaffungen am Sprengel geplant.

1.1.2 Immaterielles Anlagevermögen

Keine Investitionen vorgesehen.

1.1.2.2 Materielles Anlagevermögen

Keine Investitionen vorgesehen.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird für drei Finanzjahre erstellt. Für die Jahre 2019 und 2020 werden die veranschlagten Beträge aus dem Finanzjahr 2018 verbucht, da die Tätigkeiten und Veranstaltungen noch nicht feststehen.

Klausen, am 29.11.2017

Die Schuldirektorin

Der Sekretär des Sprengels

Dr. Verena Schenk

Gerd Widmann

Dieser Begleitbericht zum Haushaltsvoranschlag 2018 wurde vom Schulrat in seiner Sitzung vom 18.12.2018 mit Beschluss Nr. /2018 in der vorliegenden Form genehmigt.

Klausen, den 18.12.2018

Der Vorsitzende des Schulrates

Der Sekretär des Sprengels

Astrid Crepaz

Gerd Widmann